

MARKTGEMEINDE
LAXENBURG



GROSSE TRADITION
BESTE ZUKUNFT

Der Bürgermeister informiert

Laxenburg im Oktober 2023 / Folge 5

*Oktobernachmittag
im Schlosspark vor der
Franzensburg*

Amtliche Mitteilung
zugestellt durch Köck OG



Genuss im Rathauspark Seite 8



Sommerkino Seite 12



Ministerin zu Besuch Seite 15

Editorial	Seite 3
Einst & Jetzt	Seite 4
Gemeinde aktuell	ab Seite 5
Rat / Hilfe / Service	Seite 17 & 20
Institutionen/ Vereine	ab Seite 30
Impressum	Seite 33
Personelles	ab Seite 34
Rückblick	Seite 36



Ferienspiel Seite 22



Seniorenflug Seite 26



Sehr geehrte Laxenburgerinnen!
Sehr geehrte Laxenburger!
Liebe Jugend!

Ein Sommer mit vielen wunderschönen Veranstaltungen liegt hinter uns. Beginnend mit dem Genuss im Rathauspark, über das Sommerkino bis zum Laxenburg-Tag bei der Klangwelle. Es war uns eine große Freude, bei all diesen Aktivitäten viele von Ihnen persönlich begrüßen zu dürfen. Die gute Stimmung, der Spaß und die Fröhlichkeit sind ein eindeutiger Beweis dafür, dass wir auch in Zukunft mit solchen Veranstaltungen die Gemeinschaft in diesem Ausmaß pflegen wollen. Denn genau das ist das Schöne in unserer Heimatgemeinde.

Auch unsere Jüngsten hatten in den drei Wochen des Laxenburger Feriensommers großen Spaß. Mit vielen Ausflügen und verschiedenen Aktivitäten im Rahmen der Ferienspielwoche, des Active Camps und des Erlebnis Camps wurde die Ferienzeit durch unsere Vizebürgermeisterin Silvia Wohlfahrt und ihrem Team perfekt gestaltet. Das Highlight für viele war natürlich der Besuch des Family Parks zum Abschluss des Laxenburger Feriensommers. Wir hoffen, damit nicht nur den Kindern eine tolle Zeit geboten zu haben, sondern auch die Eltern bei der Organisation der Sommerbetreuung unterstützt zu haben.

Über den Sommer konnte auch, rechtzeitig zum Schulbeginn, unsere Ballsporthalle am Bildungscampus fertiggestellt werden. Somit steht dem Vollbetrieb unseres Bildungsstandortes nichts mehr im Weg. Auch das Warten unserer Vereine auf diese neue Einrichtung, die so viele Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung bietet, hat nun ein Ende. Anlässlich des Besuchs von Familienministerin M.Mag.^a Dr.ⁱⁿ Susanne Raab am ersten Schultag, konnten wir gemeinsam mit den Direktorinnen der Schule und des Kindergartens, voller Stolz unseren Bildungscampus präsentieren.

Im Industriegebiet NÖ-Süd, welches zu einem Teil auf Laxenburger Ortsgebiet liegt, fand im September die Grundsteinlegung für einen neuen Wirtschaftspark statt. Auf diesem Areal, welches schon seit Jahrzehnten die Widmung Bauland-Industriegebiet hat, werden im Bereich Industrie, Logistik und Gewerbe ca. 400 neue Arbeitsplätze entstehen. Die dafür zu errichtenden Gebäude werden mit dem Nachhaltigkeitszertifikat ÖGNI „Gold“ zertifiziert. Denn bei all den wirtschaftlichen Möglichkeiten, die dort geschaffen werden, steht für mich immer die Lebensqualität unserer Bürgerinnen und Bürger an erster Stelle. Aus diesem Grund habe ich nach der Verhängung einer Bausperre im letzten Jahr Gespräche mit dem Unternehmen, welches diese Fläche entwickelt, aufgenommen. Mit dem Ziel, mögliche Nachteile für unsere Heimatgemeinde abzuwenden. In langen und intensiven Gesprächen ist es uns gelungen, die in der Vergangenheit festgelegte Ausfahrt über die Landesstraße zu verhindern und einen Anschluss

an das IZ NÖ-Süd und damit an die Autobahn zu erwirken. Damit konnten wir sicherstellen, dass durch diese Entwicklung kein zusätzlicher Verkehr durch die angrenzenden Ortschaften fahren wird. Ebenso wurde vereinbart, dass rund 300 Bäume und andere Begrünungen neu gepflanzt und ein Grüngürtel rund um den Wirtschaftspark errichtet werden. Ebenso wie großzügige und begrünte Versickerungsflächen. Ich denke, wir können mit Recht behaupten, das Bestmögliche für Laxenburg in dieser Angelegenheit gemacht und herausverhandelt zu haben.

Zusätzlich zu den oben genannten Maßnahmen verhandeln wir über die Nutzung der dort entstehenden Dachflächen für unsere Energiegemeinschaft. Denn der große Vorteil dort wäre, dass die dafür notwendige Infrastruktur, betreffend den Stromanschluss, bereits vorhanden ist. Die ersten Gespräche waren sehr konstruktiv und positiv. Daher hoffe ich und bin sehr optimistisch, bis Jahresende eine Einigung darüber erzielen zu können.

Flächen entsiegeln, dort wo es Sinn macht, ist auch für mich ein großes und wichtiges Thema. Daher haben wir uns bereits im letzten Jahr entschlossen, den Johannesplatz umzugestalten und umzubauen. Nach der Planung im Frühjahr und der anschließenden BürgerInneninformation wurden die Bauarbeiten planmäßig gestartet. Der erste Bauabschnitt wurde bis zum Sommerbeginn fertiggestellt. Danach wurden die Außenanlagen rund um den Bildungscampus fertiggestellt. Dies wollten wir während der Schulferien durchführen, um den Unterricht nicht durch die Bauarbeiten zu stören. Mit Ende September wird dann der zweite Bauabschnitt begonnen, damit wir Ende Oktober die neuen Bäume und Pflanzen setzen und das Projekt Johannesplatz damit abschließen können. Aber man sieht schon jetzt mit dem anwachsenden Gras auf den nun begrünten Stellplätzen die Aufwertung des Platzes durch diese Maßnahmen.

Passend dazu erarbeiten wir gerade mit Unterstützung unseres Partners, dem IIASA, eine Übersicht über Projekte für Klimaschutz und Nachhaltigkeit in Laxenburg. Da können wir mit Stolz sagen, dass wir dazu einiges berichten können. Ich freue mich darauf, Ihnen diese im nächsten Frühjahr präsentieren zu dürfen.

Eine sehr große Freude war es mir, dass uns auch heuer wieder so viele Damen und Herren bei unserem Seniorenflug begleitet haben. Diesmal war das Ziel das Burgenland. Nach einem herrlichen Tag in Mönchshof, Frauenkirchen und Gols ließen wir diesen beim Heurigen in Gumpoldskirchen ausklingen. Auch für meine Vizebürgermeisterin Silvia Wohlfahrt und mich ist dieser Tag immer ganz besonders. Wir freuen uns bereits jetzt auf das nächste Jahr.

Sehr geehrte Laxenburgerinnen und Laxenburger, wie Sie lesen können, haben wir auch für den Herbst einiges vor und arbeiten kontinuierlich und mit großem Einsatz an der positiven Entwicklung unseres Ortes. Wir haben im Herbst speziell in der Bibliothek und im Bildungscampus viele Veranstaltungen und setzen Schwerpunkte und verschiedenste Aktivitäten für alle Altersgruppen. Es würde uns sehr freuen, wenn Sie unsere Angebote wahrnehmen und wir Sie bei unseren Aktivitäten begrüßen dürfen.

Bis dahin wünsche ich Ihnen

alles Liebe,
Ihr Bürgermeister
David Berl

LAXENBURG EINST UND JETZT

Mehr Kinder, mehr Platz und ein Haus für den Schulwart Volksschule: vom Schlossplatz zum Bildungscampus

Nachdem 1974 der Kaufvertrag für das Grundstück hinter dem Kaiserbahnhof unterzeichnet werden konnte, stand einer Planung des neuen Schulgebäudes in der Martin Ebner-Gasse nichts mehr im Wege. Und so verlagerte sich der Schulweg für die meisten Laxenburger Kinder weg aus dem Ortszentrum am Schlossplatz hin- aus in die neuen Siedlungsgebiete.



Die Eröffnung im Jahr 1979 unter Bürgermeister Rauch-Höphffner.

Heute führen Rad- und Schutzwege durch den Ort oder seit Kurzem auch durch den Kaisergarten direkt zum neuen Bildungscampus. In den 1970er Jahren, als rundherum gebaut wurde, war der Weg in die neue Volksschule noch ein gänzlich anderer. Eine provisorische Übergabe des noch nicht ganz fertig gestellten Schulgebäudes erfolgte am 3. September 1979, die feierliche Eröffnung und Einweihung am 20. Oktober 1979. Die Gesamtkosten betragen 26,5 Millionen Schilling (Anm. Das sind heute ungefähr zwei Millionen Euro), welche die Gemeinde aus gemeindeeigenen Mitteln und größtenteils durch Beihilfen und Darlehen des Landes Niederösterreich aufbrachte.

Aufgrund der hohen Geburtenzahlen der 1980er Jahre bestand unter Bürgermeister Mag. Heinrich Schneider 1990 bereits wieder die Notwendigkeit der Erweiterung der Volksschule um vier Klassenräume, zudem war bereits eine Teilung von Klassen bei über 30 Schulkindern vorgeschrieben. Da ab Herbst 1991 in den Räumlichkeiten der Volksschule am Nachmittag auch die neu gegründete Musikschule untergebracht werden sollte, wurde eine entsprechende Schallisierung der neuen Räume sowie eine behindertengerechte Adaptierung vorgenommen. Wegen der ausgedehnten Nutzung des Schulgebäudes durch Union-Turnen, Hort und den Musikschulbetrieb war es erforderlich, die für das Gebäude verantwortliche Person in unmittelbarer Nähe unterzubringen, weshalb die Errichtung einer Schulwart-Wohnung auf dem gegenüber der Volksschule gelegenen Platz erfolgte. Nach einjähriger Bauzeit konnten die neuen Klassen und die Schulwart-Wohnung mit September 1992 in Betrieb genommen werden.

Doch bereits zehn Jahre später machten neben der Sanierung des bestehenden Schulgebäudes die gestiegenen Anforderungen an den Schulbetrieb und der Bedarf an Früh- und Nachmittagsbetreuung neue Investitionen notwendig. Es handelte sich um eine neuerliche Erweiterung um mehrere Klassen, die Einrichtung einer Schulbibliothek, eine zukunftsorientierte EDV-Verkabelung aller Räume, behindertengerechte Zufahrtswege, den Einbau eines Lifts, die Installation einer Wärmepumpe und die Errichtung einer kontrollierten Wohnraumlüftung. Mit 1.

September 2012 konnte der neue Zubau eröffnet werden.

Und wie ging es mit der Anzahl an Schulkindern weiter? Nach der fünfklassigen Volksschule zu Beginn der 1980er Jahre und einer wachsenden Ortsgemeinschaft, wurden 1988 erstmals sieben Klassen parallel unterrichtet. Den Höchststand erreichte die Schule 1991/92 mit acht Klassen und 138 Schulkindern. In den letzten Jahren variierte die Schüleranzahl stark, ein Umstand, der die Marktgemeinde vor ständige Herausforderungen bezüglich Raum- und Personalbedarf stellte und ebenfalls großen Einfluss auf die Planungen zum Bau eines neuen Bildungscampus nahm.

In der Monarchie war die Teilnahme der Laxenburger Schülerinnen und Schüler an großteils politisch motivierten Festen üblich, wie etwa an Geburtstagsfesten für den Kaiser, später an Festen des Ständestaates und der Nationalsozialisten. Nahmen die Schulkinder nach der Rückgliederung Laxenburgs an Niederösterreich noch an Feierlichkeiten wie jenen zu 20 Jahre Republik Österreich oder 10 Jahre Staatsvertrag sowie an Trauerfeiern wie jenen für Landeshauptmann Leopold Figl oder für Landeshauptmann Eduard Hartmann teil, so ist heutzutage eine Teilnahme der Schulkinder bei solchen Festen nicht mehr vorgesehen. Sie wirken hingegen selber aktiv als Sängerinnen oder Schauspieler bei Seniorenweihnachtsfeiern, Laternenfesten oder diversen Gemeindeveranstaltungen mit.

Platz zum Üben für ihre kreativen Auftritte haben sie seit dem 6. Mai 2023 vorläufig einmal genug: Denn da wurde der neue Bildungscampus nach knapp zwei Jahren Bauzeit mit einem großen Fest an alle Kinder und die gesamte Bevölkerung übergeben und beherbergt in der Martin Ebner-Gasse bis zur Friedrich Rauch-Gasse künftig neben der Volksschule, dem Hort und der Musikschule auch eine Mehrzweckhalle mit Bühne und einer Tonanlage, die neue Bibliothek am Campus und eine Ballsporthalle. Und dieser wird mit zusätzlichen Raumreserven voller innovativer Lösungen, wie auch umfangreicher IT-Infrastruktur auch noch in den nächsten Jahren vielversprechende Möglichkeiten für modernes Lernen, Erleben und sich Ausprobieren mitten in Laxenburg sein.

Die gesamte Geschichte der Volksschule im Lauf der wechselvollen Laxenburger Geschichte lesen Sie ausführlicher in „Laxenburg – Juwel vor den Toren Wiens“, der umfassenden Ortschronik, die im Rathaus erhältlich ist.

Dr. Barbara Hafner-Düringer

Aus der Gemeinderatssitzung vom 29. August 4 Tagesordnungspunkte standen auf der Agenda

Tagesbetreuungseinrichtung „Kinderkrippe Laxenburg“; Struktur- und Rahmenbedingungen sowie Beitragsregelung für die Betreuungszeiten nach 13 Uhr; gültig ab 01.09.2023; Abänderung Beschluss vom 27.06.2023
(Bericht: Bürgermeister David Berl)

Die Richtlinie „Beitragsregelung für die Betreuungszeiten nach 13 Uhr in der Tagesbetreuungseinrichtung „Kinderkrippe Laxenburg“, gültig ab 01.09.2023 wurde lediglich dahingehend geändert, dass der Betrag für eine Mahlzeit in der TBE mit € 3,60 pro Mahlzeit festgelegt ist. Alle anderen Bestimmungen dieser Richtlinie bleiben unverändert.

Der Gemeinderat genehmigt diese Abänderung einstimmig.

Bibliothek am Campus; Werbemaßnahmen; Ankauf Baumwollbeutel; Beschluss
(Bericht: Bürgermeister David Berl)

Als Werbemaßnahme für neue Mitglieder in der Bibliothek sollen Baumwollbeutel angekauft werden, die mit dem Logo des Bildungscampus bedruckt sind. Diese sollen als Einschreibegeschenk ausgegeben werden.

Die Ausgaben für diese Baumwollbeutel werden vom Gemeinderat einstimmig genehmigt.

Bildungscampus; Fertigstellung Ballsporthalle; Auftragsvergabe
(Bericht: Bürgermeister David Berl)

Aufgrund des Insolvenzverfahrens der ursprünglichen Auftragnehmerin, der Hochrieser GmbH, ist eine Neuvergabe der noch offenen Arbeiten für die Fertigstellung der Ballsporthalle am Bildungscampus erforderlich.

Die Kosplaner GmbH hat nach entsprechender Ausschreibung als Bestbieter die Pauzenberger Turn-Sportgeräte GmbH aus 3350 Haag festgestellt.

Die Firma Pauzenberger Turn-Sportgeräte GmbH soll mit der Verlegung des Sportbodens mit einem Auftragswert € 99.169,18 + 20 % USt beauftragt werden.

Der Gemeinderat genehmigt diese Auftragsvergabe einstimmig.

Ankauf Grundstück Nr. 459/3 EZ 905 KG Laxenburg; Beschluss
(Bericht: Bürgermeister David Berl)

Für die im IZ NÖ-Süd Haltestelle der Inneren Apangbahn, die seitens der ÖBB in Planung steht, soll ein Grundstück angekauft werden, das als Zufahrt zur Haltestelle dienen soll.

Es handelt sich dabei um das Grundstück Nr. 459/3 der EZ 905, KG 16117 Laxenburg, im Ausmaß von 2.543 m².

Der Gemeinderat genehmigt den Kaufvertrag zum Grundstück Nr. 459/3 einstimmig.

Die nächsten Sitzungen des Gemeinderats finden voraussichtlich am Dienstag, den 26. September 2023 und am Dienstag, den 12. Dezember, jeweils um 19 Uhr, statt. Den fixen Zeitpunkt ersehen Sie bitte aus dem Anschlag auf der Amtstafel oder bei den Veranstaltungsterminen auf unserer Internetseite.

Auf www.laxenburg.at finden Sie unter „Bürgerservice - Verwaltung - Sitzungsprotokolle“ jeweils nach der Genehmigung im nächsten Gemeinderat dieses auszugsweise dargelegte Protokoll in vollem Umfang zum Nachlesen.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Bürgermeister David Berl

BESTATTUNG MÖDLING

Begleitung in Würde

Kompetente und einfühlsame Betreuung
Traditionelle und alternative Trauerfeier nach Ihren persönlichen Wünschen
Seriöse Bestattungsvorsorge

0 - 24 h | 365 Tage
02236/485 83

Mödling
Perchtoldsdorf
Brunn am Gebirge
Kaltenleutgeben

www.bestattung-moedling.at

Ali

Immobilienberatung & Vermittlung

Ihre Laxenburger Immobilien-treuhänderin

Anita Hofmann

web: ah-immobilien.at
tel: +43 (0) 664 403 7405



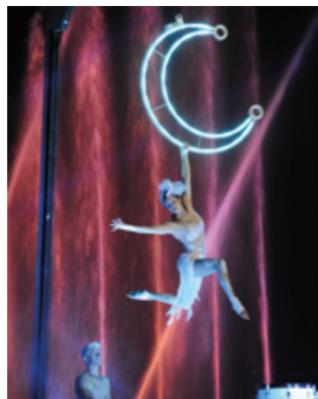
Im Bild v.l.n.r.: GfGR Ing. Mag. Peter Koizar, GfGRⁱⁿ Regina Schnurrer, Bürgermeister David Berl und Vizebürgermeisterin Silvia Wohlfahrt.

Mehr als 800 Gäste bei der „Klangwelle“ Ein exklusiver Laxenburg-Tag

Auch in diesem Jahr ist es der Gemeinde gelungen, mit dem Veranstalter MAGMAG Events einen exklusiven Laxenburg-Tag bei der Klangwelle im Schlosspark zu vereinbaren. Alle Laxenburgerinnen und Laxenburger hatten am Mittwoch, den 23. August die Möglichkeit, kostenlos die Show zu besuchen.

Und das wurde auch sehr gut angenommen: Mehr als 800 Gäste nahmen an diesem wunderbaren Sommerabend im Schlosspark Platz und genossen die musikalische Reise, die heuer unter dem Motto „Magic World“ einmal rund um den Globus führte. Geboten wurde ein spektakulärer Mix aus

Wasserspielen, aufwendigen Projektionen und einer Lasershow über den Köpfen des Publikums. Außerdem traten Künstler wie das Seilartisten Duo „Aquarius“,



der Feuerkünstler „Enigma“, der Slackliner „Moritz Purer“, die Sängerin „Domino Blue“ und auf den Trommeln die „Drumatics“ auf. Bürgermeister David Berl und Vizebürgermeisterin Silvia Wohlfahrt ließen es sich nicht nehmen, jeden Gast persönlich beim Eingang zum Showgelände zu begrüßen. Und auch ein Wink auf das Regenwetter im Vorjahr musste sein: „Keine Sorge, dieses Jahr ist das Wasser nur hinter der Bühne – letztes Jahr kam es auch von oben“, scherzte der Bürgermeister.

Eröffnet wurde der beliebte Abend von unserem Bürgermeister, der sich bei seinem Team bedankte und im Speziellen bei den

Kameraden von der Feuerwehr, die an diesem Abend für den Brandschutz sorgten. Selbstverständlich wünschte er allen eine gute Unterhaltung und kündigte bereits einen Laxenburg-Tag bei der Klangwelle 2024 an.

Unter den Gästen befanden sich auch zahlreiche Ehrengäste, wie zum Beispiel unsere ehemaligen Bürgermeister Mag. Heinrich Schneider und Ing. Robert Dienst sowie die frühere Vizebürgermeisterin Elisabeth Maxim und der ehemalige Vizebürgermeister Michael Berl.

Vielen Dank für Ihr Interesse! Es war uns eine große Freude!



Gaulhofer
Fenster zum Wohlfühlen

**NEUE FENSTER,
KURZ UND
SCHMERZLOS**

Mehr Wohngefühl, Energiesparen und Sicherheit mit den Gaulhofer-Sanierungsprofis und neuen Fenstern sowie Türen.

Gaulhofer
ZERTIFIZIERTER
SANIERUNGS
Profi

SINIK
FENSTER-TÜREN-SONNENSCHUTZ

Ihr Fachpartner:
Sinik | Fenster-Türen-Sonnenschutz
M: +43 (0) 676 46 76 172
office@sinik.at | www.sinik.at



Zentral und doch im Grünen: Bei perfektem Sommerwetter und ausgelassener Stimmung wurde wieder im Rathauspark gefeiert.

Es war wieder ein Genuss im Rathauspark Italienische Klänge und die besten ABBA-Hits

Der Genuss im Rathauspark etabliert sich immer mehr und ist schon zum fixen Ereignis im Sommer geworden: Zum dritten Mal in Folge wurde im gemütlichen Ambiente des Rathausparks ausgelassen gefeiert. Heuer fanden sich rund 300 Gäste an den festlich gedeckten Tischen ein, um sich gut zu unterhalten, zu essen und natürlich auch zu tanzen.

In diesem Jahr war der Andrang so groß, dass an beiden Tagen zusätzliche Tische und Bänke aufgestellt werden mussten. „Der Wirtschaftshof hat uns hierbei sehr unterstützt. Dafür

möchte ich mich besonders bedanken“, freut sich Vizebürgermeisterin und Initiatorin Silvia Wohlfahrt über die tatkräftige Hilfe und die überaus gelungene Veranstaltung.

Musikalisch gab es an beiden Abenden unterschiedliche Schwerpunkte, die beim Publikum sehr gut ankamen: So lauschte man am 14. Juli italienischen Klängen und tanzte am 15. Juli zu den besten ABBA-Hits. Dabei zeigte sich auch, dass ABBA alle Generationen verbindet: Egal, ob jung oder alt – die Liedtexte waren den meisten Gästen durchaus

bekannt. Bei seiner Eröffnungsrede bedankte sich Bürgermeister David Berl für das zahlreiche Erscheinen und wünschte allen einen heiteren Abend. Tatsächlich war die Stimmung bei der großen ABBA-Show sogar so gut, dass mit den Musikern noch eine zusätzliche halbe Stunde ausgemacht wurde.

Die kulinarische Versorgung übernahm einmal mehr Michael Kulhanek mit seinem Team. In Anlehnung an die Musikrichtung am ersten Veranstaltungsabend wurden italienische Speisen serviert. „Es war ein ganz und gar gelungenes Fest. Ich freue

mich schon auf nächstes Jahr“, teilte Vizebürgermeisterin Silvia Wohlfahrt mit.





**Freitag,
10. Nov. 2023
19.30 Uhr**

bühnelaxenburg
KULTURGENUSS

**MICHAEL
BUCHINGER**

im Kaiserbahnhof

**EIN
BISSCHEN
HASS
MUSS SEIN**

Tickets unter www.laxenburg.at

Serenade im Zeichen großer Frauen Die Schlosskonzerte finden zum 44. Mal statt

„Große Künstlerpaare“ – so lautete das Motto des diesjährigen Serenadenkonzerts, das am Sonntag, den 10. September im historischen Rahmen des Laxenburger Schlosstheaters stattfand.

Thematisch standen drei begabte Frauen an der Seite von drei berühmten Komponisten und deren Musik im Mittelpunkt: Clara und Robert Schumann, Fanny und Felix Mendelssohn-Bartholdy sowie Alma und Gustav Mahler. Was sie außerdem gemeinsam haben? Sie alle erlebten ihre Bühnenzeit Mitte bis Ende des 19. Jahrhunderts. Für die Damen bedeutete dieses Zeitalter jedoch mehr oder weniger ein gesellschaftliches Dasein im Schatten ihrer Ehemänner. Und dennoch nahmen sie Einfluss.

Genau das interpretierten die Schauspielerinnen und Regisseurin Chris Pichler und die Starsopra-

nistin Chen Reiss auf der Bühne. An ihrer Seite war außerdem der österreichische Pianist Andreas Fröschl.

Die Serenade ist der jährliche Auftakt für die Laxenburger Schlosskonzerte, die 2023 bereits zum 44. Mal stattfinden. Den Anfang macht das in Kärnten beheimatete „Ensemble Minui“ mit seinem Programm „Große Oper“ am 14. und 15. Oktober. Ohne Inszenierung und Gesang präsentieren die neun Orchestermusiker und Orchestermusikerinnen bisher ungehörte Perspektiven auf große Opernwerke – reduziert auf das für sie Wesentliche.

Es folgt „Große Kammermusik“ – ein prominent besetztes Klaviertrio mit Werken von Joseph Haydn und Franz Schubert – am 2. und 3. Dezember. Und am 16. und 17. März 2024 lauscht das Publikum dem „Federspiel – Große Bläsermusik“. Anschließend steht der 4. und 5. Mai 2024 ganz im Zeichen von „Beethoven – Philharmonie, Thomas Rösner: Großes Klavierkonzert – Große Symphonie“.

Am 24. Mai 2024 wird es übrigens noch ein besonderes Highlight geben: Im Rahmen ihres Programms „Klassik trifft Komik“ bitten die Mezzosopranistin Angelika Kirchschrager und der Kabarettist und Schauspieler Alfred Dorfer zu einem musikalisch-satirischen Liederabend.

Der Einzelkartenvorverkauf für die Schlosskonzerte bis Jahresende beginnt am Montag, den 2. Oktober 2023. Karten für die Schlosskonzerte im neuen Jahr sind ab Montag, den 16. Oktober 2023 erhältlich – entweder online unter www.laxenburg.at oder gerne auch persönlich im Rathaus.



GfGRⁱⁿ Regina Schnurrer und Intendant sowie künstlerischer Leiter Mag. Bernhard Schneider.



**LAXENBURGER
SCHLOSSKONZERTE**

Samstag, 14. Okt., 19.00
Sonntag, 15. Okt., 11.00

**Ensemble
MINUI**

Die schönsten Opernmelodien

Werke von
Pjotr Iljitsch Tschaikowski | Richard
Strauss | Giacomo Puccini u.A.

Schlosstheater –
Parkhaupteingang www.laxenburg.at

Medieninhaber: Marktgemeinde Laxenburg, 2361 Laxenburg Hersteller: leibar KG, 2361 Laxenburg



In Summe wurden rund 4.000 Besucherinnen und Besucher an den acht Veranstaltungstagen am Schlossplatz willkommen geheißen.

Gute Unterhaltung und tolle Filme Zum 16. Mal fand das Sommerkino statt

Laue Abende, super Stimmung und gute Unterhaltung – so lässt sich unser diesjähriges Laxenburger Sommerkino in wenigen Worten zusammenfassen. An acht aufeinanderfolgenden Spieltagen gab es von 12. bis 19. August jeden Abend nach Sonnenuntergang einen Film zu bestaunen. Bei der Auswahl hat unsere Vizebürger-

meisterin Silvia Wohlfahrt, die für die Organisation des Events verantwortlich zeichnet, wie gewohnt darauf geachtet, dass für jeden Geschmack etwas Interessantes dabei ist. Und so wurde bei „Book Club 2“ herzlich gelacht, beim Remake von „Arielle, die Meerjungfrau“ geschmunzelt und bei „Hals über Kopf“ mitgefiebert.

Bürgermeister David Berl und Vizebürgermeisterin Silvia Wohlfahrt hatten außerdem eine kleine Überraschung für die Gäste parat: Schauspieler Thomas Stipsits konnte am Eröffnungsabend zwar nicht selbst vor Ort sein, da er im Ausland weilte – er schickte uns aber eine Videobotschaft, in der er uns viel Vergnügen beim Schauen seines Films „Griechenland“ wünschte.

Der NÖ-Landtagsabgeordnete Martin Schuster (ÖVP) ließ sich die traumhafte Kulisse des Laxenburger Schlossplatzes nicht entgehen und war am ersten Filmabend vor Ort. „Laxenburger ist einer jener Orte in Mödling, wo nicht nur die Lebensqualität sehr hoch ist, sondern auch das Angebot an Kulturveranstaltungen. Es ist nicht selbstverständlich, dass man die Kultur und insbesondere die Filmkultur so hochhält“, teilte Schuster bei

der Eröffnung mit. Als es am Mittwochnachmittag kurz zu regnen begann, wurden schon die Regenponchos hergerichtet. Zum Glück war es abends wieder einigermaßen trocken und das Sommerkino konnte in gewohnter Weise stattfinden. Bis zum letzten Spieltag war uns das Wetter dann aber mehr als wohlgesonnen und so konnten wir am letzten Abend bei herrlichen Sommertemperaturen Tom Cruise in „Top Gun: Maverick“ über die Kinoleinwand fliegen sehen. Für das leibliche Wohl sorgte wie schon in den Vorjahren Michael Kulhanek mit seinem Team. Außerdem war *I eat Vienna* mit einem Foodtruck vor Ort. Um das Kinofeeling zu komplettieren, gab es auch Popcorn und Nachos.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen im kommenden Jahr beim Sommerkino 2024! Save the date: 10. bis 17. August 2024!



Heitere Stimmung auch beim Kulhanek-Foodtruck.





Das Laxenburger Bibliotheks-Team v.l.n.r.: Angela Kolar, Andrea Mensdorff-Pouilly, Marlies Mandl, Adelheid Schneider und Monika Rapp.



Neues Veranstaltungsangebot der Bibliothek Für junge und alteingesessene Leserinnen und Leser

Nur wenige Monate sind seit der Eröffnung der neuen Bibliothek am Bildungscampus vergangen – die Begeisterung der jungen wie auch erwachsenen Nutzerinnen und Nutzer ist ungebrochen. Die intensivierte Zusammenarbeit mit Kindergarten, Schule und Hort, die neuen Möglichkeiten und das vielfältige Angebot an Medien wird täglich in vielfältiger Form genutzt. Neben Büchern, DVDs und Zeitschriften wandern auch oft Spiele und Tonies über die Ausleihtheke. Die stark ausgeweiteten Öffnungszeiten, vor allem auch in den Sommerferien, bescherten der Bibliothek viele Leserinnen und Leser – neben Sport und Spiel konnten die Kinder

während des Ferienspiels und in der Hورتzeit die Bibliothek zum Lesen, Schmökern und Spielen nutzen. Entdeckungsfreudig kommen auch die Jüngsten mit ihren Eltern, um das Anbot zu erkunden und mit der Buchstarttasche die ersten Bibliothekserfahrungen zu machen. Besonders beliebt waren die VR-Brillen, mit denen im Juli in der Bibliothek virtuelle Ausflüge unternommen werden konnten – bequem im Sessel sitzend ging's zum Schifahren nach Kitzbühel oder nach Afrika zur Löwenbeobachtung. Bei einem Besuch im Haus Elisabeth, bei dem die Bewohnerinnen und Bewohner die VR-Brillen ausprobieren konnten, wurden Erinnerungen

wach und neue Orte virtuell bereist. Sehr gut besucht war auch das Ferienspiel in der letzten Woche vor Schulbeginn – 30 Kinder und Jugendliche konnten bei verschiedenen Stationen ihre Kreativität und Phantasie beweisen. Seit September finden in der Bibliothek eine Vielzahl von Veranstaltungen statt:

Beim „Abenteuer für die Kleinsten“ werden die Jüngsten von bis zu einem Alter von drei Jahren mit Fingerspielen, Reimen, Liedern und einfachen Geschichten mit der aufregenden Welt der Bücher vertraut gemacht. Die Veranstaltung findet jeden zweiten Montag im Monat von 9.30 Uhr bis 10.00 Uhr statt.

Die Veranstaltung „Erlebnis – Bibliothek“ möchte Kindern von drei bis sechs Jahren die verschiedensten Themenbereiche mit sowohl fantastischen als auch überraschenden Geschichten, gemeinsamen Bastelprojekten, Spielen, Bilderbuchkinos und vieles mehr näherbringen. Jeden zweiten Donnerstag im Monat von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr ist Erlebniszeit.

„Kinder entdecken die Welt“ richtet sich an Kinder ab sechs

Jahren, die jeden dritten Dienstag im Monat eingeladen sind – zu fragen, zu staunen und sich überraschen zu lassen – auch hier werden Geschichten und Themen mit unterschiedlichen lustigen und lehrreichen Methoden erforscht. Die Veranstaltung beginnt um 16.00 Uhr und dauert etwa eine Stunde lang.

Sie haben etwas Vergnügliches, Spannendes oder den neuesten Bestseller gelesen und möchten sich darüber mit anderen Lesenden in gemütlicher Atmosphäre austauschen? Jeden vierten Dienstag im Monat von 18.00 bis 19.00 Uhr gibt es im Buchclub „Buchplauderei“ die Gelegenheit dazu.

Unheimlich magisch wird es übrigens am letzten Dienstag im Oktober. Bei einem Halloween-Spezial-Tag können mutige junge Besucher Gruseligem in verschiedener Form begegnen. Lasst euch überraschen!

Die allg. Öffnungszeiten sind:
Mo, Mi & Fr 10 - 15.30 Uhr
Di & Do 10 - 19 Uhr

Alle Termine und Veranstaltungen sowie Informationen unter www.bibliothekambildungscampus.at.



Ministerin Raab besuchte den Bildungscampus Gemeinsamer Rundgang am ersten Schultag

Zum Schulstart in Wien, Niederösterreich und dem Burgenland besuchte die Familienministerin MMag.^a Dr.ⁱⁿ Susanne Raab am Montag, den 4. September den neuen Bildungscampus in Laxenburg. In Begleitung des Laxenburger Bürgermeisters David Berl und der Vizebürgermeisterin Silvia Wohlfahrt ließ sie sich durch die neuen Räumlichkeiten führen und schaute sogar im Klassenzimmer der Erstklässler vorbei.

Seit wenigen Monaten sind auf dem Gelände alle Bildungseinrichtungen der Marktgemeinde – Kinderkrippe, Kindergärten, Volksschule, Hort und Musikschule – vereint. Man glaubt es kaum, dass über den Sommer noch fleißig gewerkt wurde, sodass zum Beispiel die neue Ballsporthalle pünktlich zum Schulstart in Betrieb gehen konnte.

Beim gemeinsamen Rundgang wurde auch die Bibliothek besucht, die mit ihren großen



Vizebürgermeisterin Silvia Wohlfahrt, MMag.^a Dr.ⁱⁿ Susanne Raab, Bundesministerin für Frauen, Familie, Integration und Medien und Bürgermeister David Berl.

Fenstern besonders hell und einladend wirkt. Durch die Einbindung in den Bildungscampus wird sie aktiv von den Volksschülerinnen und Volksschülern genutzt. „Schon nach wenigen Monaten mussten wir Bücher nachbestellen, weil die Kinder alles ausgelesen hatten“, freut

sich Bürgermeister Berl über das rege Interesse. „Unser neuer Bildungscampus wurde schon in den Sommermonaten sehr gut genutzt. Im Rahmen des Ferienspiels konnten wir zum Beispiel bei Schlechtwetter auf die großzügigen Räumlichkeiten ausweichen“, teilt Vizebürgermeisterin

Silvia Wohlfahrt mit. Aber auch die neuen Außenbereiche laden zum Verweilen ein – mit vielen Spielgeräten, großen Wiesenflächen und zu guter Letzt auch dank der großen, schattenspendenden Bäume, auf die bei den Umbauarbeiten Rücksicht genommen wurde.

Internationale Konferenz in Gödöllo

Am zweiten Septemberwochenende fand die feierliche Eröffnung einer besonderen Ausstellung in unserer Partnerstadt Gödöllö statt! Zahlreiche Exponate aus dem Schloss Schönbrunn gibt es dort aktuell zu bewundern. Dazu waren auch Bürgermeister David Berl, Vizebürgermeisterin Silvia Wohlfahrt und Susanne Feichtinger eingeladen und durften dabei auch unsere Heimatgemeinde im Rahmen einer internationalen Konferenz vorstellen. Beim Stadtfest am nächsten Tag wurde auch gleich für sämtliche Laufbewerbe der Startschuss gemeinsam gegeben.

Wir danken für die herzliche Einladung, die Gastfreundschaft und die gelebte Partnerschaft!



Immer wieder eine Freude: Zu Besuch in Gödöllö.

Klimaschutz und Nachhaltigkeit

Klima und Umweltschutz spielen bei unseren Projekten immer eine wichtige Rolle. Ob bei der Errichtung des Bildungscampus oder der Neugestaltung des Johannesplatzes. Wir wollen unser Handeln aber auch wissenschaftlich begleitet wissen. Deshalb möchten wir ein großes Danke an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des IIASA aussprechen, die uns dabei so tatkräftig unterstützen! Zum Beispiel erst kürzlich bei einer Besprechung mit Dr. Daniel Huppmann. Thematisch ging es um eine Übersicht der Projekte für Klimaschutz und Nachhaltigkeit, an der wir aktuell arbeiten. Im Rahmen



Dr. Daniel Huppmann und Bürgermeister David Berl.

unserer Vorstellung der Pläne zur Energiegemeinschaft wird es dazu im Frühjahr 2024 gesonderte Informationen geben.

Plakette für Spielplatz Landesrätin zu Besuch

Ganze 17.000 m² umfasst der neue Kaisergarten in Laxenburg. Dieser beherbergt auch einen großen Spielplatz, der auf mehr als 2.500 m² genug Platz zum Spielen und Toben bietet. Nach der großen Eröffnungsfeier im Juni war auch die Landesrätin Mag.^a Christiane Teschl-Hofmeister vor Ort, um sich persönlich ein Bild zu machen. In Begleitung des Bürgermeisters David Berl begutachtete sie am Montag, den 24. Juli 2023 die zahlreichen neuen Spielgeräte und übergab die offizielle Spielplatzplakette des Landes. Mit dabei waren auch DI Vesna Urcic und Felix Mick vom Spielplatzbüro der NÖ Familienland GmbH. Noch vor Planungsbeginn wurden die Kinder der Volksschule miteinbezogen und konnten ihre Vorstellungen

hinsichtlich des Spielplatzes in Workshops mitteilen. Viele der Wünsche konnten bei der Umsetzung des Spielplatzes berücksichtigt werden. Der neue Spielplatz wurde für unterschiedliche Altersklassen gestaltet. Er eignet sich für Kinder ab zwei Jahren aufwärts. Von der Nestschaukel, über die Eltern-Kind-Schaukel, bis hin zur ganz normalen Schaukel für die größeren Kinder ist alles vorhanden. Bei der Planung und Errichtung wurde zusätzlich auf Inklusion geachtet, weshalb viele Elemente auch für Kinder mit besonderen Bedürfnissen geeignet sind – so gibt es zum Beispiel bei der Sandkiste ein spezielles Liegepodest und eine besonders breite Rutsche, auf der Eltern gemeinsam mit ihrem Kind rutschen können.



Landesrätin Mag.^a Christiane Teschl-Hofmeister und Bürgermeister David Berl ließen es sich nicht nehmen, die neue Doppelseilbahn auszuprobieren.

Förderung für die Grippeimpfung Im Herbst und Winter 2023/2024

Anspruchsberechtigt auf die Auszahlung eines einmaligen Zuschusses zu den Kosten des Influenza-Impfstoffes iHv max. € 14,00 pro Kalenderjahr sind:

- Alle Laxenburgerinnen und Laxenburger, die zum Zeitpunkt der Grippeimpfung (laut Eintrag im Impfpass bzw. Impfbestätigung des Arztes oder der Ärztin) den Hauptwohnsitz in der Marktgemeinde Laxenburg haben und zum Zeitpunkt der Grippeimpfung das 60. Lebensjahr vollendet haben.
- Der Antrag auf Auszahlung des Zuschusses kann bis 28.02. eines Jahres im Gemeindeamt der Marktgemeinde Laxenburg gestellt werden:

Persönliche Vorsprache

- Vorlage der Rechnung über den Erwerb des Influenza-Impfstoffes
- Nachweis, dass die Impfung verabreicht wurde (Eintrag im Impfpass bzw. Impfbestätigung des Arztes oder der Ärztin)
- Lichtbildausweis (Nachweis, dass das 60. Lebensjahr vollendet ist)

Antrag per E-Mail an gemeinde@laxenburg.at mit:

- Rechnung über den Erwerb des Influenza-Impfstoffes
- Nachweis, dass die Impfung verabreicht wurde (Eintrag im

Impfpass bzw. Impfbestätigung des Arztes oder der Ärztin).
- Lichtbildausweis (Nachweis, dass das 60. Lebensjahr vollendet ist)

Bitte geben Sie uns in Ihrer E-Mail-Nachricht eine Bankverbindung zur Überweisung des Förderbetrags bekannt.

- Der Antrag auf Auszahlung bzw. Überweisung des Subventionsbetrages iHv max. € 14,00 muss in einem zeitlichen Zusammenhang zum Erwerb des Impfstoffes bzw. der Impfung selbst stehen.
- Gewährte bzw. mögliche Impfkostenzuschüsse von Gesundheitskassen, Pensions- und Sozialversicherungsträger und ähnlichen Institutionen im Rahmen von Gripeschutzimpfkationen werden bei der Beurteilung, ob Anspruch auf den Förderbetrag besteht bzw. in welcher Höhe eine Förderung gewährt wird, miteinbezogen.
- Es besteht kein Rechtsanspruch auf die Gewährung dieses Förderbetrages. Die Zuteilung erfolgt nach Maßgabe der vorhandenen finanziellen Mittel.

Die Richtlinien finden Sie auch auf der Internetseite der Marktgemeinde Laxenburg: <https://www.laxenburg.at/foerderungen>

OKTOBER 2023 WOCHENEND- UND FEIERTAGSDIENST: PRAKTISCHE ÄRZTE JEWEILS VON 8.00 BIS 14.00 UHR (Achtung: Die Nachtdienste von 19.00 - 7.00 Uhr werden vom Notruf NÖ erbracht - unter der Nummer 141!)

Aufgrund einer Entscheidung des Verwaltungsgerichtshofes sind Ärztinnen und Ärzte mit §2 Kassenvertrag ab sofort nicht mehr verpflichtet, an Wochenenden oder Feiertagen Bereitschaftsdienste abzuhalten. In sehr vielen Fällen passiert dies dennoch auf freiwilliger Basis.

7	Dr. Ilona POLZER	+43 660 347 03 74
14/15	Dr. Peter GURRESCH	+43 699 113 394 62
21/28	Dr. Günter FABITS	+43 676 923 26 69

NOVEMBER 2023

4	Dr. Ilona POLZER	+43 660 347 03 74
11/25	Dr. Günter FABITS	+43 676 923 26 69
18/19	Dr. Peter GURRESCH	+43 699 113 394 62

OKTOBER 2023 WOCHENENDDIENST: ZAHNÄRZTE JEWEILS VON 9.00 BIS 13.00 UHR

30/1	Dr. Alina RIESSER	Mödling	02236 892 789
7/8	DDr. Marzieh SOHRABI-MOAYED	Guntramsdorf	02236 522 92
14/15	Dr. Catharina MOHL	Teesdorf	02253 815 49
21/22	DDr. Nicole STEINER	Gumpoldskirchen	02252 623 53
26	Dr. Lucia WIENERROITHER	Brunn am Gebirge	02236 334 74
28/29	Dr. Andreas JÄGER	Perchtoldsdorf	01 865 91 42

NOVEMBER 2023

1	Dr. Sabine KOS	Schwechat	01 707 17 84
4/5 & 11/12	Dr. Helga BECKER	Vösendorf	01 699 13 93
18/19	Dr. Josef HOBL	Perchtoldsdorf	01 865 88 55
25/26	Dr. Gabriela RADL	Guntramsdorf	02236 524 55

OKTOBER 2023 SONN- UND FEIERTAGSDIENSTE: APOTHEKEN

1	Quellen-Apotheke, Hauptstraße 67, 2391 Kaltenleutgeben Amandus-Apotheke, Vösendorf, Ortstraße 101-103 Bären-Apotheke, Maria Enzersdorf, Kaiserin Elisabethstraße 17 Apotheke zum „Heiligen Jakob“, Guntramsdorf, Hauptstraße 18a	02238 712 28 01 699 13 88 02236 304 180 02236 534 72
8	Apotheke zum „Heiligen Augustin“, Perchtoldsdorf, Marktplatz 12 Central-Apotheke, Wr. Neudorf, Bahnstraße 2	01 869 02 95 02236 441 21
15	Apotheke im Kräutergarten, Perchtoldsdorf, Plattenstraße 7-9 Georg-Apotheke, Mödling, Badstraße 49	01 867 12 34 02236 241 39
22	Apotheke Mag. pharm. Hans Roth KG, Mödling, Freiheitsplatz 6 City-Süd Apotheke, SCS Kaufhaus A Shop 9, Vösendorf	02236 242 90 01 890 50 86
26	Apotheke zur „Maria Heil der Kranken“, Brunn/Geb., Enzersdorfer Str. 14 Feldapotheke, Biedermannsdorf, Siegfried-Markusstraße 16b	02236 327 51 02236 710 171
29	Drei Löwen Apotheke, Wienerstr. 98, 2345 Brunn/Geb. Apotheke wieneu, IZ-NÖ-Süd, Zentrum B11, Objekt 74	02236 312 445 02236 660 426

NOVEMBER 2023

1	Apotheke Mag. pharm. Hans Roth KG, Mödling, Freiheitsplatz 6 City-Süd Apotheke, SCS Kaufhaus A Shop 9, Vösendorf	02236 242 90 01 890 50 86
5	Apotheke zur „Maria Heil der Kranken“, Brunn/Geb., Enzersdorfer Str. 14 Feldapotheke, Biedermannsdorf, Siegfried-Markusstraße 16b	02236 327 51 02236 710 171
12	SCS-Apotheke, Mag. pharm. R. Zajic, Galerie 310, Vösendorf Salvator-Apotheke, Mödling, Wienerstraße 2	01 699 98 97 02236 221 26
19	Marien-Apotheke, Perchtoldsdorf, Sebastian Kneipp-Gasse 5-7 Alte-Stadt-Apotheke zum „Heiligen Othmar“, Mödling, Elisabethstr. 17	01 869 41 63 02236 222 43
26	Südstadt-Apotheke, Ma. Enzersdorf, Südstadtzentrum 2 Marien-Apotheke, Laxenburg, Schlossplatz 10	02236 424 89 02236 712 04

Datum	Tag	Zeit	Art der Veranstaltung	Ort	Veranstalter
01.10.2023	Sonntag	10 - 12 Uhr	Historische Führung durch den Schlosspark	Schlosspark	Schloss Laxenburg Betriebsgesellschaft
03.10.2023	jeden Dienstag	9 - 11 Uhr	Babytreff im Gemeindesaal	Gemeindesaal, Eingang Hofstraße 2	Marktgemeinde Laxenburg
04.10.2023	Mittwoch	ab 8 Uhr	Tagesfahrt Zisterzienserstift Lilienfeld & Brauerei Hainfeld	Lilienfeld	Pensionistenverband
05.10.2023	Sonntag	19 Uhr	Vortrag: "Balsam für die Seele - suchen, entdecken, nutzen, eine biblische Hausapotheke"	Pfarrsaal	Katholisches Bildungswerk
06.10.2023	Freitag	18 - 22 Uhr	Ausstellungseröffnung: BILD HOLZ - Synergie aus Farbe und Gestalt Mehr unter www.altlaxenburg.at/veranstaltungen	Schlossplatz	Kulturverein Alt-Laxenburg
07.10.2023	Samstag	18 - 1 Uhr	Lange Nacht der Museen 2023 Details unter www.langenacht.orf.at	Laxenburg	diverse Vereine und Institutionen
08.10.2023	Sonntag	10 Uhr	Hochamt anlässlich der Errichtung des Seelsorgeraumes "Kaisereck"	Pfarrkirche	Pfarre Laxenburg
08.10.2023	Sonntag	11 - 12 Uhr	Freiluftmatinee im Grünen Lusthaus	Grünes Lusthaus/ Schlosspark	Musikschule
09.10.2023	jeden 2. Montag im Monat	09.30 - 10 Uhr	Abenteuer für die Kleinsten Fingerspiele, Reime, Lieder und einfache Geschichten; für Kinder von 0-3 Jahren mit Begleitperson	Bibliothek am Bildungscampus	Marktgemeinde Laxenburg
14.10.2023 15.10.2023	Samstag Sonntag	19 Uhr 11 Uhr	Laxenburger Schlosskonzerte: "Ensemble Minui - Große Oper" Die schönsten Melodien aus bekannten Opern	Schlosstheater	Laxenburger Schlosskonzerte/ Marktgemeinde
12.10.2023	jeden 2. Donnerstag im Monat	16 - 17 Uhr	Erlebnis Bibliothek Fantastische Geschichten, Bastelprojekte, Spiele u.v.m.; für Kinder von 3-6 Jahren mit Begleitperson	Bibliothek am Bildungscampus	Marktgemeinde Laxenburg
19.10.2023	Donnerstag	19 Uhr	Ausstellungseröffnung "Laxenburg Kreativ" Laxenburger Künstler und Freunde zeigen ihre Werke. Jeden Samstag und Sonntag 14 - 17 Uhr bis 19. Nov.	Museum, Herzog Albrecht-Straße 9	Kultur- und Museumsverein Laxenburg
20.10.2023	Freitag	Abfahrt Apotheke: 8 Uhr	Ganztagesausflug ins Waldviertel	Perlmuttermanufaktur in Felling	NÖs Senioren
20.10.2023	Freitag	19 Uhr	Lesung "Russland von innen" ORF-Korrespondent Paul Krisai und ORF-Korrespondentin Miriam Beller über das Leben in Russland während des Angriffskrieges Tickets unter www.laxenburg.at oder im Rathaus.	Bildungscampus	Marktgemeinde
20.10.2023 21.10.2023 22.10.2023	Freitag Samstag Sonntag	ab 18 Uhr ab 16 Uhr ab 16 Uhr	Pfarrheuriger im Pfarrsaal	Pfarrsaal	Pfarre Laxenburg

Datum	Tag	Zeit	Art der Veranstaltung	Ort	Veranstalter
22.10.2023	Sonntag	14 - 17 Uhr	Kaiserlicher Nachmittag Traditionsregiment am Originalschauplatz, mit Reitexerzieren; Tickets: www.schloss-laxenburg.at	Schlosspark	Schloss Laxenburg Betriebsgesellschaft
24.10.2023	jeden 3. Dienstag im Monat	16 - 17 Uhr	Kinder entdecken die Welt Gemeinsam fragen, staunen und sich überraschen lassen; für Kinder ab 6 Jahren	Bibliothek am Bildungscampus	Marktgemeinde Laxenburg
24.10.2023 28.11.2023	Dienstag Dienstag	18 - 19 Uhr 18 - 19 Uhr	Literaturclub - Treffpunkt und Austausch für Erwachsene	Bibliothek am Bildungscampus	Marktgemeinde Laxenburg
31.10.2023	Dienstag	16 - 19 Uhr	Halloween-Special Gruselnachmittag für Kinder jeden Alters	Bibliothek am Bildungscampus	Marktgemeinde Laxenburg
31.10.2023	Dienstag	16 - 19 Uhr	Halloween im Rathauspark	Rathauspark	Marktgemeinde Laxenburg
31.10.2023	Dienstag	20 - 22 Uhr	Mondscheinführung Franzensburg Tickets: www.schloss-laxenburg.at	Schlosspark	Schloss Laxenburg Betriebsgesellschaft
01.11.2023	Mittwoch	10 Uhr	Hochamt zu Allerheiligen musikalisch gestaltet von der Kirchenmusik Laxenburg	Pfarrkirche	Pfarre Laxenburg
01.11.2023	Mittwoch	14.30 Uhr	Allerheiligen - Totengedenken und Friedhofsgang	Pfarrkirche	Pfarre Laxenburg
02.11.2023	Donnerstag	18 Uhr	Requiem zu Allerseelen	Pfarrkirche	Pfarre Laxenburg
08.11.2023	Mittwoch	ab ca. 10 Uhr	Tagesfahrt Ganslessen	Deutschkreutz	Pensionistenverband
09.11.2023	Donnerstag	12 Uhr	Traditionelles Martinigansl-Essen	Laxenburgerhof	NÖs Senioren
10.11.2023	Freitag	19.30 Uhr	Michael Buchinger - "Ein bisschen Hass muss sein" Tickets: www.laxenburg.at oder im Rathaus	Kaiserbahnhof	Bühne Laxenburg
16.11.2023 18.11.2023	Donnerstag Samstag	18 - 20 Uhr 9 - 11 Uhr	Sammlung für Gödöllö im Gemeindesaal - Miteinander für die Partnergemeinde	Gemeindesaal, Eingang Hofstraße 2	LVP Laxenburg
24.11.2023 25.11.2023	Freitag Samstag	19 Uhr 19 Uhr	Auftritt der SZENioren Laxenburg Es sind neun humorvolle, kurze Stücke geplant	Bildungscampus	Senioren-Theatergruppe
24.11.2023	Freitag	19 Uhr	Herbstkonzert der Musikschule	Jubiläumshalle, Biedermannsdorf	Musikschule
24.11.2023	Freitag	19 Uhr	Ausstellungseröffnung "Krippen aus aller Welt" Jeden Samstag und Sonntag 14 - 17 Uhr bis 6. Jänner	Museum, Herzog Albrecht-Straße 9	Kultur- und Museumsverein Laxenburg
01.12.2023	Freitag	Abfahrt Apotheke: 14.30 Uhr	Halbtagesausflug nach Melk zum Weihnachtsmarkt Mit gemeinsamer Jause	Weihnachtsmarkt in Melk	NÖs Senioren

Bau- und Energieberatungen

für Neubauten, Zu- und Umbauten, Althaussanierungen, Wärmeschutz, Heizsysteme, Solaranlagen, etc.

Gebietsbauamt V

2340 Mödling, Bahnstrasse 2
Tel. +43 2236 90 25 4559
(auf Wunsch des Bauherrn auch an Ort und Stelle)

Gemeindeamt

Schlossplatz 7-8
gemeinde@laxenburg.at

Tel. +43 2236 711 01

PARTEIENVERKEHR

Montag 8 - 12 Uhr
Dienstag 16 - 18 Uhr
Mittwoch 8 - 12 Uhr
Donnerstag 8 - 12 Uhr
Freitag 8 - 12 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters:
Dienstag, 16 - 18 Uhr
(Bitte gegen Voranmeldung)

Wirtschaftshof und Abfallsammelzentrum

Kommunalweg 1

Öffnungszeiten: wenn Werktag,

→ von April bis Oktober:
Dienstag von 16 - 19 Uhr
Samstag von 7.30 - 12 Uhr
→ von November bis März:
Dienstag von 16 - 18 Uhr
Samstag von 8 - 12 Uhr

Tel. +43 2236 711 01-200

Neue Telefonnummern!

Institutionen am Bildungscampus

Kinderkrippe

Friedrich Rauch-Gasse 14
Öffnungszeiten: Mo bis Fr 7 - 16 Uhr
kinderkrippe@laxenburg.at

Tel. +43 2236 711 01-350

Kindergarten

Friedrich Rauch-Gasse 14
Öffnungszeiten: Mo bis Fr 7 - 17 Uhr
kindergarten@laxenburg.at

Tel. +43 2236 711 01-300

Volksschule

Martin Ebner-Gasse 10
vs.laxenburg@noeschule.at
www.vslaxenburg.ac.at

Tel. +43 2236 711 01-400

Hort

Martin Ebner-Gasse 10
Öffnungszeiten: Mo bis Fr 12 - 17 Uhr
hort@laxenburg.at

Tel. +43 2236 711 01-500

Musikschule

Martin Ebner-Gasse 10
direktion@mulabi.at
www.mulabi.at
Unterrichtsangebot im Gemeindeamt!

Tel. +43 2236 711 01-600

Bibliothek am Bildungscampus

Martin Ebner-Gasse 10

Mo | Mi | Fr 10 - 15.30 Uhr
Di | Do 10 - 19 Uhr

Tel. +43 2236 711 01-700

Babytreff

Gemeindesaal, Hofstr. 2
Öffnungszeiten: jeden Di 9 - 11 Uhr
Tel. +43 2236 711 01

Wichtige Telefonnummern:

Frauenberatungsstelle KASSANDRA:
Tel. +43 2236 420 35
Jugendberatungsstelle WAGGON:
Tel. +43 699 14 44 46 90
Telefonseelsorge: Tel. 142
Kinder- und Jugendstaatsanwaltschaft:
Tel. +43 27 42 908 11
Rat auf Draht: Tel. 147

ANONYM - VERTRAULICH - KOSTENLOS

Mobile Jugendarbeit im Bezirk Mödling / Streetwork
Friedhofsstraße 9, 2351 Wr. Neudorf
info@moja.at
www.moja.at

Tel. +43 2236 869 91 26,
+43 699 11 04 76 16 oder 15



DER BEHINDERTENVERBAND
MÖDLING UND UMGEBUNG

2340 Mödling, Babenbergergasse 13
kobv-moedling@gmx.at
Obmann Gerhard Dvorak
Tel. +43 676 33 13 763

Persönliche Beratungen derzeit nur nach vorheriger Terminvereinbarung unter Tel. +43 1 406 15 86-47!

NOTRUF	112	EU-Notruf
	122	Feuerwehr
	133	Polizei
	144	Rettung
	141	Ärztendienst

Am Badeteich ist immer etwas zu tun

Wenn sich im Herbst die Tore zum Badeteich schließen, ist es ein guter Zeitpunkt um die Saison Revue passieren zu lassen und einen Ausblick auf das nächste Jahr zu geben. Noch vor Saisonstart wurden heuer die Stege und die Flachwasserzone saniert. Neu in diesem Jahr war auch der Ticketautomat, der im Eingangsbereich aufgestellt wurde. Ganz unkompliziert konnten hier Tageskarten erworben werden - getreu dem

Motto „Erholung vor Masse“ in einer begrenzten Stückzahl pro Tag.

Diesen Herbst werden ungefähr 20 neue Bäume gepflanzt, die künftig für noch mehr Schatten sorgen. Bevor die nächste Saison losgeht, wird eine weitere Liegebettenstation errichtet und viele weitere Instandhaltungsmaßnahmen durchgeführt. Badeteich-Karten für 2024 werden ab April verfügbar sein.



Bürgermeister David Berl mit unseren beiden Bademeistern. Rechts oben: Der neue Ticketautomat beim Eingang zum Badeteich.



Neuer Traktor für den Wirtschaftshof

Der Wirtschaftshof hat seit kurzem ein neues Familienmitglied: Nachdem einer der Traktoren schon stark in die Jahre gekommen ist und sich eine Reparatur nicht mehr rechnet, wurde das Altfahr-

zeug ausgemustert und gegen ein neueres Modell ersetzt. Die alte ISEKI-Zugmaschine war tagtäglich im Einsatz und darf nun nach gut 15 Jahren in den wohlverdienten Ruhestand gehen.



GfGR Ing. Mag. Peter Koizar, Ing. Andreas Schiffner, Wilhelm Berger und Bürgermeister David Berl präsentieren den neuen Traktor.

GRÖSSTE AUSWAHL, BESTES ANGEBOT.



www.porschewien.at

VIelfalt, die bewegt.



In den verschiedenen Ferienspiel-Wochen wurde viel gelacht und es entwickelten sich viele neue Freundschaften unter den Kindern.

Unser Feriensommer: Spiel, Spaß und Bewegung Bei den verschiedenen Camps war für alle etwas dabei

Heuer fand unser Ferienspiel erstmalig auf dem Gelände des neuen Bildungscampus statt. Die Gegebenheiten vor Ort ließen keine Wünsche offen und ermöglichten trotz einiger Regentage uneingeschränkten Spaß. Unser abwechslungsreiches Programm bot für die Kinder unterschiedlichsten Alters viele Aktivitäten, die stets im Zeichen der Bewegung und Freude standen. Selbst die Mittagspause wurde genutzt, um im Garten Fußball zu spielen, die Bibliothek zu besuchen oder im Schatten eines Baumes gemeinsam Zeit zu verbringen.

Die erste Ferienspielwoche führte uns dank tatkräftiger Unterstützung unserer Vereine und Instituti-

onen an spannende Orte, wir konnten unsere Geschicklichkeit und Reaktionsfähigkeiten unter Beweis stellen und uns musikalisch, kreativ und sportlich betätigen.

In der zweiten Ferienspielwoche ließen sich die Kinder im Erlebniscamp trotz Regenwetter nicht aufhalten, erkundeten das Weltmuseum Wien und beteiligten sich an einer Rätselrallye zum Thema „Sieben Kontinente, Sprache und Kultur“. Der Turnsaal am Bildungscampus verwandelte sich kurzerhand in eine große Bewegungsbaustelle.

Im Active Camp in der dritten Ferienspielwoche konnten wir unser Tanzbein schwingen. Eine ausgelassene Schaumparty sowie eine

gelungene Abschlussaufführung machten auch diese Woche zu einem echten Highlight.

Unser Ferienspieltag in der Bibliothek war ebenfalls sehr gut besucht und wir hatten die Möglichkeit, in die Welt der Bücher und Sprachen einzutauchen. Dabei begaben sich die jungen Entdeckerinnen und Entdecker auf eine knifflige und kreative Entdeckungstour.

Am Ende unseres erfolgreichen Ferienspiels dufte natürlich auch der Abschlussausflug in den Family Park nicht fehlen. Um unser Ferienspiel mit den Worten von Vizebürgermeisterin Silvia Wohlfahrt zu beschreiben: „Wenn wir

in die vielen strahlenden Kinder- augen blicken dürfen und sehen, welche Eindrücke in den Ferienspielwochen gesammelt werden, erfüllt uns dies mit großer Freude und bestärkt uns, diese Wochen jedes Jahr aufs Neue zu planen!“

Ein großes Dankeschön an unsere tatkräftigen Vereine und Institutionen, die sich jedes Jahr etwas Neues einfallen lassen, den Kindern Zeit und Erinnerungen an einen tollen Sommer schenken! Wir wünschen Euch und allen Kindern einen gelungenen Herbst und freuen uns auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr!

Eure Vizebürgermeisterin
Silvia Wohlfahrt



Beim Active Camp gab es als Highlight eine große Überraschung, der auch die Erwachsenen nicht standhalten konnten. Bei sommerlichen Temperaturen und Partymusik fand eine tolle Schaumparty statt!



Bei der Rätselrallye in der neuen Bibliothek gab es unterschiedliche Spielstationen, bei denen Aufgaben zu bewältigen waren. Zum Beispiel durften die Kinder ihre Lieblingsbücher vorstellen.

Umbauarbeiten abgeschlossen Neue Verkehrssituation am Bildungscampus



Seit September können beide Zufahrtsstraßen wieder befahren werden (l.: Martin Ebner-Gasse, r.: Friedrich Rauch-Gasse)

Der neue Bildungscampus brachte Änderungen an den Zufahrtsstraßen mit sich. In den Sommermonaten wurde deshalb fleißig gearbeitet, sodass die Martin

Ebner-Gasse und die Friedrich Rauch-Gasse Anfang September zum Schulbeginn wieder befahrbar waren. Bei den neu geschaffenen Parkplätzen handelt

es sich übrigens um sogenannte Rasenstellplätze, die in den ersten Wochen noch anwachsen mussten. Deshalb wurden sie auch regelmäßig gegossen. In der Martin Ebner-Gasse befinden sich nun zu beiden Seiten Parkplätze (hier ist Halten und Parken erlaubt).

Die Friedrich Rauch-Gasse hat ein völlig neues Konzept: Auf den Schrägparkplätzen auf der linken Seite ist das Halten und Parken erlaubt. Auf den Längsparkplätzen auf der rechten Seite ist mor-

gens und nachmittags das Halten erlaubt (bis zu 10 Minuten), jedoch das Parken verboten. Am Ende der Straße befindet sich der neue Umkehrplatz, auf dem das Halten und Parken verboten ist.

Und auch für die Fahrradfahrenden gibt es eine gute Nachricht: Der Radweg wurde durch eine Verbindung zwischen der Anselmgasse und dem Kaisergarten erweitert. Das ermöglicht eine lückenlose Durchfahrt bis zum Bildungscampus.



Im August sah es in der Martin Ebner-Gasse noch so aus.

Jetzt online Tickets sichern!

eis GREISLER

GRUSELTAGE

20.-31.10. 09:00-20:00 Uhr

MONSTER-MAISLABYRINTH
DRACULA-ZAUBERSHOW
SÜßES ODER SAURES
5D GRUSELKINO
HAPPY FAMILY
...& vieles mehr!

Eis-Greissler Krumbach - alle Infos auf www.eis-greissler.at

Die neue Ballsporthalle Es wird schon fleißig gesportelt

Die neue Ballsporthalle bildet das sportliche Zentrum des Bildungscampus ab. Als die Markt-gemeinde kurzfristig ein anderes Bauunternehmen beauftragen

musste, wurde das geplante Fertigstellungsdatum zum Schulbeginn kurz in Frage gestellt. Und was soll man sagen? Trotz aller Widerstände stand die Halle An-

fang September pünktlich den Laxenburgerinnen und Laxen-burgern zur Verfügung und wird seither fleißig genutzt - nicht nur von den Schülerinnen und Schü-

lern, sondern zum Beispiel auch von den Mitgliedern der Sport-union Laxenburg und vom UFCL für das Kinderfußballtraining in den Wintermonaten.



Links die Ballsporthalle mitten im Aufbau und rechts die fertige Ballsporthalle. Sie umfasst rund 400 Quadratmeter.

Selbstverteidigungs-Workshops

An zwei Wochenenden im September bot die Markt-gemeinde allen interessierten Jugendlichen und Erwachsenen die kostenlose Teilnahme an Selbstverteidigungs-Workshops an. Neben Techniken zur Selbstverteidigung zeigte Kurs-leiter Roman Kettner, wie wir unser eigenes Körperbewusst-

sein stärken können. Vermittelt wurde auch Konfliktvermeidung durch eine entsprechende Körpersprache und ein gesteigertes Selbstbewusstsein. Ein weiterer Schwerpunkt lag auf funktionellem Körpertraining im Hinblick auf Schnelligkeit, Kraft und Ausdauer.

Vielen Dank für Ihr Interesse!



125 Jahre Raiffeisen Regionalbank Mödling
Meine Bank in Laxenburg

MIT SICHERHEIT HÖCHST PERSÖNLICH
125 JAHRE

SPARBUCH ODER ONLINE SPAREN
LAUFZEIT 12 MONATE

4% ZINSEN

125 JAHRE JUBILÄUMSSPAREN

Aktionszeitraum: 21.09. – 31.10.2023
Limitierung: max. € 100.000,- pro Person
(Änderungen vorbehalten)

WELTSPARTAGE MO., 30.10. & DI., 31.10.2023
WELTSPARTAGSGESCHENKE FÜR KLEIN & GROSS.

www.rrb-moedling.at www.facebook.com/rbmoedling www.instagram.com/raiffeisenregionalbankmoedling

Ausflug der Seniorinnen und Senioren Heuer ging es nach Mönchhof ins Dorfmuseum



In dem Dorfmuseum nahe des Neusiedler Sees ist der dörfliche Alltag und das bäuerliche Leben zwischen 1890 und 1960 erlebbar.

150 Seniorinnen und Senioren folgten heuer der Einladung der Marktgemeinde Laxenburg und fuhren gemeinsam mit Bürgermeister David Berl und Vizebürgermeisterin Silvia Wohlfahrt auf einen Ausflug in das Dorfmuseum Mönchhof. Dort konnten die Besucherinnen und Besucher auf eine Zeitreise gehen und in das Dorfleben von früher eintauchen. In dem Freilichtmuseum gibt es rund 35 Gebäude zu erkunden, darunter Wohnhäuser und verschiedene Geschäfte wie einen Hutmacher, einen Friseur oder ein Milchhaus.

Danach war der Ausflug aber noch lange nicht vorbei. Nach einem geselligen Mittagessen hatten die Teilnehmenden am Nachmittag die Qual der Wahl: Für eine Gruppe ging es zur Basilika nach Frauenkirchen, für die andere Gruppe ging es in die Privatbrauerei Gols. In der Basilika wurden die Seniorinnen und Senioren von Pfarrer Thomas Lackner begrüßt und erhielten eine Kirchenführung. Anschließend gab es noch eine Weinverkostung im angrenzenden Weinkeller. Die andere Gruppe wurde durch die Privatbrauerei

Gols geführt, bei der auch das eine oder andere Glas verkostet wurde. Den Tag ließ man dann gemütlich bei Speis und Trank beim Heurigen in Gumpoldskirchen ausklingen. Ein Shuttle-Bus sorgte dafür, dass es auch zu späterer Stunde für alle eine Heimkehr-Möglichkeit gab.

Vielen Dank für eure Teilnahme und die so angenehm verbrachten Stunden! Wir sind – wie ihr wisst – sehr gerne mit euch unterwegs und freuen uns jedes Jahr darauf! Alles Liebe euch bis dahin, eure Silvia Wohlfahrt



Basilika in Frauenkirchen oder Brauerei in Gols? Am Nachmittag wurden zwei Gruppen mit unterschiedlichen Zielen gebildet.



Ehrenamtlicher Besuchsdienst

Damit Einsamkeit keine Chance hat.

Es ist eine Freude, Zeit mit lieben Menschen verbringen zu können – vor allem im Alter, wenn man nicht mehr so mobil ist oder soziale Kontakte abnehmen.

Sie möchten besucht werden?

Im Rahmen des Besuchsdienstes leisten Ihnen unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen Gesellschaft. Dies ist für Sie **kostenlos!**

Sie möchten ehrenamtlich mitarbeiten?

Unser Angebot an ehrenamtliche Besucher/innen:

- Kostenlose Einschulung und Seminare vor Ort
- Laufende Begleitung und Austausch im Team
- Versicherungsschutz
- Ermäßigte NÖ Card (unterstützt von NÖ Versicherung)

Covid-19-Schutzmaßnahmen werden eingehalten.

www.noehilfswerk.at



Wir freuen uns auf Sie!

Hilfswerk Laxenburg

Birgit Witzany | T 0664/222 38 22
birgit.witzany@gmail.com

Wir sind für Sie in den Gemeinden

Achau, Biedermannsdorf, Henndorf, Laxenburg, Münchendorf und Vösendorf da!



Klimaforscher Hans Joachim Schellnhuber zum IIASA-Generaldirektor ernannt

Das Internationale Institut für Angewandte Systemanalyse (IIASA), freut sich, die Ernennung von Professor Hans Joachim (John) Schellnhuber zum neuen Generaldirektor mit Wirkung vom 1. Dezember 2023 bekannt zu geben. Schellnhubers umfassendes Fachwissen in der Forschung zum Klimawandel und seine Führungsqualitäten werden zweifellos dazu beitragen, den Auftrag des IIASA - globale Herausforderungen durch angewandte Systemanalyse zu bewältigen - weiter voranzutreiben.

Hans Joachim Schellnhuber bringt eine beeindruckende Mischung aus akademischen Erfahrungen in das IIASA ein; insbesondere war er von 1992 bis 2018 der Gründungsdirektor des Potsdam-Instituts für Klimafolgenforschung (PIK). Während seiner Amtszeit erlangte er internationale Anerkennung für seine Arbeit über "Tipping Points" in Klimasystemen, entscheidende Schwellenwerte, die, wenn sie überschritten werden, irreversible Veränderungen mit weitreichenden Folgen auslösen. Von 2001 bis 2005 war Schellnhuber außerdem Forschungsdirektor am Tyndall Centre for Climate Change Research in Großbritannien.

In seiner bemerkenswerten 50-jährigen Karriere leistete er Beiträge zu verschiedenen Bereichen, darunter mathematische Physik, Komplexitätstheorie, Erdsystemanalyse, Modellierung des Klimawandels und Nachhaltigkeitswissenschaft. Schellnhubers bedeutender Einfluss auf die wissenschaftliche Gemeinschaft wird durch die Veröffentlichung von über 300 wissenschaftlichen Artikeln und Büchern deutlich. Seine Arbeit, für die er von Clarivate als "Hochzitatierter Forscher" ausgezeichnet wurde, hat den Diskurs



Der renommierte Klimaforscher Hans Joachim (John) Schellnhuber hat mehr als 300 wissenschaftliche Arbeiten und Bücher veröffentlicht.

über Klimawandel und Nachhaltigkeit maßgeblich geprägt.

Über die akademische Welt hinaus wurden Schellnhubers Erkenntnisse von führenden Politikern und prominenten Persönlichkeiten in Anspruch genommen. Er hat die ehemalige deutsche Bundeskanzlerin Angela Merkel, die Präsidenten der Europäischen Kommission José Manuel Barroso und Ursula von der Leyen sowie Papst Franziskus in Fragen des Klimawandels und der Nachhaltigkeit beraten. Darüber hinaus engagiert er sich seit 1992 als Mitglied und Vorsitzender des

Wissenschaftlichen Beirats der Bundesregierung Globale Umweltveränderungen (WBGU).

Michael Clegg, Vorsitzender des IIASA-Rates, äußerte sich begeistert über die Ernennung Schellnhubers: "John Schellnhubers umfangreiche Erfahrung, sein profundes Fachwissen und seine visionäre Führungsrolle werden die Aufgabe des IIASA entscheidend voranbringen. Seine Ernennung markiert ein aufregendes neues Kapitel für das IIASA, und wir sind gespannt auf den positiven Einfluss, den er auf das Institut haben wird."

Das Internationale Institut für Angewandte Systemanalyse (IIASA), das 1972 mit Unterstützung der USA und der UdSSR gegründet wurde, dient als Drehscheibe für interdisziplinäre Forschung zu drängenden globalen Fragen. Seine Forschung erstreckt sich auf Umwelt-, Energie- und Bevölkerungsfragen und befasst sich mit Themen wie Klimawandel, Ressourcenknappheit und Umweltverschmutzung. Als führende Forschungseinrichtung spielen die Beiträge des IIASA eine entscheidende Rolle bei der Gestaltung der Politik und der Bewältigung der komplexen Probleme unserer vernetzten Welt.

Foto: © PIK | Karlsruhe, 2020



Foto: Patrick Wack

PAUL KRISAI UND MIRIAM BELLER

Lesung & Gespräch:
**RUSSLAND VON INNEN -
Leben in Zeiten des Krieges**

Freitag,
20. Okt. 2023
19.00 Uhr

BIBLIOTHEK am CAMPUS
LAXENBURG

Tickets unter www.laxenburg.at

Vorhang auf für die SZENioren Der erste Auftritt findet am 24. November statt

Die Laxenburger Drama- und Theaterpädagogin Renate Neuber hat mit den SZENioren eine Theatergruppe für spielbegeisterte Seniorinnen und Senioren ins Leben gerufen. Eigentlich hätte es bereits 2020 losgehen sollen, doch machte die Pandemie einen Strich durch die Rechnung. „Aber jetzt sind wir wieder bereit, Jung und Alt mit lustigen Sketchen und gespielten Witzen zu unterhalten“, teilt Intendantin Neuber mit. Neun kurze und humorvolle Stücke führt die Gruppe am 24. und 25. November jeweils um 19.00 Uhr am Laxenburger Bildungscampus auf. Thematisch wird es kunterbunt – laut Neuber werden unterschied-

lichste Themen in den kurzen Sketchen behandelt. In erster Linie möchte die Gruppe das Publikum und natürlich auch sich selbst gut unterhalten. Das allgemeine Motto lautet „Theaterspielen für die Leichtigkeit im Alter“.

Übrigens ist die Gruppe offen für neue spielbegeisterte Seniorinnen und Senioren, die gerne in einer netten Gemeinschaft ihre schlummernden Talente wecken und ausprobieren möchten. Die Proben finden jeden Donnerstag von 10.00 bis 12.00 Uhr im Gemeindesaal statt. Die Spielenden können sich in sanftem Theatertraining grundlegende Bühnenfertigkeiten aneignen, in



Die SZENioren nehmen bei Interesse weitere Mitglieder auf.

Rollen schlüpfen, verschiedene Verhaltensweisen ausprobieren, neue Seiten an sich entdecken und eigene Lebenserfahrungen einbringen. „Jeder kann sich nach eigenen Möglichkeiten beteiligen, ob auf oder hinter der Bühne“, so Neuber und weiter: „In erster Linie soll das Theater-spiel Freude vermitteln.“

Der erste Sommer im neuen Kindergarten Viel Outdoor-Spaß

Auf den ersten Sommer im neuen Kindergarten haben wir uns schon alle sehr gefreut. Der ganze Garten mit den tollen Geräten wurde von den Kindern ausgiebig genutzt.

So manches Fußballmatch wurde bei den neu aufgestellten Toren gespielt und besonders beliebt war die Wasserbahn, die in der Sandkiste mündet.

Zusätzlich haben wir noch Wasserspielsachen aufgestellt, so konnten wir den teilweise heißen Sommer halbwegs gut überstehen.

Im Atrium konnten wir unsere Paradeiser, Kürbisse, Himbeeren und Erdbeeren, die als kleine Pflanzen von den Eltern mitgebracht wurden, beim Wachsen beobachten. Wir waren alle sehr stolz, dass die Ernte recht gut ausgefallen ist und die Früchte besonders gut schmeckten.

Katharina Berl,
Kindergarten
Bildungscampus



Im neuen Atrium gab es heuer einen Nasch- und Gemüsegarten.



Neuigkeiten vom Nachwuchs des UFC Laxenburg

Zum bereits 14. Mal in Folge fand heuer das Trainingscamp des UFCL-Nachwuchses statt.

Knapp 70 Spielerinnen und Spieler nahmen von 14. bis 18. August an den ganztägigen Einheiten teil. Es war in Summe ein gelungener Start in die Sommervorbereitung.

Dank geht auch an das Team vom *Flieger & Flieger*, die uns einen abwechslungsreichen Nachmittag im Waldbad ermöglichten.

Eine Änderung gibt es aber in der Nachwuchsleitung zu vermelden - Philipp Peckary übergibt an Florian Gaigl, der Zug um Zug die Agenden des Nachwuchsleiters übernehmen wird.

Am ersten Septemberwochenende startete bereits die Meisterschaft und wir wünschen allen Mannschaften und unseren Spielerinnen und Spielern eine erfolgreiche und vor allem verletzungs-freie Saison!



4. November 2023

Heckentag!

RGV

Regionale
Gehölzvermehrung

30 Jahre Gehölzvielfalt

Zum 30-jährigen Jubiläum des Vereins Regionale Gehölzvermehrung steht der Heckentag 2023 ganz im Zeichen der Vielfalt.

Heimische Vielfalt pflanzen

Es erwarten dich seltene Wildrosen, süße Kriecherln, saure Berberitzen, bienenfreundliche Weiden, pflegeleichte Liguster, alte Obstsorten, leckere Fruchtsrücker und

Das Angebot gilt für ganz Niederösterreich, Wien und das Nordburgenland!

📄 Online Bestellen
1. Sept. bis 11. Oktober

🚚 Liefern lassen
Anfang bis Mitte November

👤 Abholen
Samstag, 4. November

Informationen
www.heckentag.at

noch vieles mehr. Informiere dich rund um unsere heimischen Gehölze und gib deine Bestellung ganz bequem online auf. Beim Heckentag am 4. November kannst du deine Lieblingsgehölze an 13 Standorten in NÖ abholen oder dir zuschicken lassen.

Pflanzenpower für deinen Garten

Dank ihrer regionalen Anpassungen sind unsere Gehölze besonders widerstandsfähig. Unter den starken Wildgehölzarten befinden sich echte Raritäten, die nur beim Heckentag erhältlich sind – und das obendrein zu Top-Preisen!

Hol dir die maximale Vielfalt in deinen Garten!

Ganz leicht ist das heuer mit unserer Jubiläums-Hecke, bestehend aus 30 ganz besonderen Wildgehölzen.

Foto: RGV/Grün - ADRIAN SCHNEIDER/ST

Termine der Pfarre Laxenburg

www.pfarrelaxenburg.at

OKTOBER 2023

- Mi. 4. 18 Uhr Abendlob in der Pfarrkirche
- Do. 5. 19 Uhr Kath. Bildungswerk - Vortrag von Mag. Manfred Zeller im Pfarrsaal. Thema: Balsam für die Seele - suchen, entdecken, nutzen, eine biblische Hausapotheke
- So. 8. 10 Uhr Hochamt; Festgottesdienst anlässlich der Errichtung des Seelsorgeraumes „Kaisereck“ mit Bischofsvikar Josef Grünwidl
- Sa. 14. 09.30 Uhr bis 12 Uhr Jahresfestkreis Erntedank. Infos und Anmeldung bei Fr. Petra Korntheuer-Jeschko, Tel.: 0660/4606564
- Do. 19. 18 Uhr Bibelgespräch im Pfarrsaal
- 20.- 22. Pfarrheuriger im Pfarrsaal, Fr. 18 Uhr, Sa & So 16 Uhr
- So. 21. Durchführung Aktion Le+O – Sammlung vor der Abendmesse um 18 Uhr
- So. 22. 10 Uhr Familienmesse zum Erntedank; Durchführung Aktion Le+O – Sammlung vor/zwischen den Hl. Messen
- Do. 26. Staatsfeiertag - 10 Uhr Hl. Messe

NOVEMBER 2023

- Mi. 1. Hochamt; Wolfgang Amadeus Mozart: Missa brevis G-Dur KV 140, Ausführende: Kirchenchor Laxenburg
14.30 Uhr Totengedenken und Friedhofsgang
- Do. 2. 18 Uhr Requiem zu Allerseelen; Vinzenz Goller: Requiem in d-Moll op. 26, Ausführende: Vokalensemble Laxenburg
- Mi. 8. 18 Uhr Abendlob in der Pfarrkirche
- Mo. 13. 19 Uhr Kath. Bildungswerk - Vortrag von RR Mag. Dr. Karl-R. Essmann im Pfarrsaal; Thema: Ein Gott, Zehn Gebote, Zwölf Apostel, Zahlen der Bibel und ihre Symbolbedeutung
- Do. 16. 18 Uhr Bibelgespräch im Pfarrsaal
- So. 19. 10 Uhr Hochamt; Joseph Gruber: Missa Dominicalis in D-Dur op. 113, Ausführende: Kirchenchor Laxenburg
- So. 26. 10 Uhr Familienmesse



Bei herrlichem Wetter wurde Beachvolleyball gespielt.

Beachvolleyball-Turnier

Sommerzeit ist Badezeit und bietet auch die Möglichkeit die wunderbare Beachvolleyballanlage an unserem Badeteich zu nutzen.

Seit Jahren veranstalten wir, die Sportunion Laxenburg, in Zusammenarbeit mit der Aktion "Gesunde Gemeinde" hier Beachvolleyball-Turniere. So auch heuer am Wochenende des 22. und 23. Juli.

Samstags fand ein reines Herrenturnier, am Sonntag dann das traditionelle Mixed-Turnier statt. Das eigentlich ebenfalls geplante Damenturnier musste leider aufgrund zu geringen Interesses kurzfristig abgesagt werden.

Das Herrenturnier fand in Anlehnung an den Spielmodus gro-

ßer internationaler Turniere im Doppel-K.-o.-System statt. Das heißt, jedes Team hatte zumindest zwei Spiele, nach der zweiten Niederlage schied man aus. Hier konnten sich in teilweise sehr knappen Entscheidungen schlussendlich die Routines "tiefenentspannt" vor "Team 1" und "Schaumschläger" durchsetzen.

Sonntag im Mixed-Bewerb, hier war der Modus jeder gegen jeden, gingen die "Hinkelsteine" als Sieger vom Platz. Es folgten "Sportfreunde Chiller" und "Island boys". Für die jeweils drei bestplatzierten Teams gab es neben Ruhm und Ehre auch noch Gutscheine eines Sportartikelhändlers, welche von unserer GfGRⁱⁿ Regina Schnurrer überreicht wurden.

HP Rappelsberger



Ein arbeitsreicher Sommer für die Feuerwehr Flurbrand und Busunfall mit mehreren Verletzten

In den Monaten Juli und August rückte die Mannschaft der Freiwilligen Feuerwehr Laxenburg zu 58 Einsätzen aus. Auch bei den zahlreichen Veranstaltungen im Schlosspark wurden von der Feuerwehr wieder Brandsicherungsdienste gestellt.

Am 24. Juli mussten wir in den Nachtstunden zu einem Flurbrand neben der Münchendorfer Straße ausrücken. Bei der Anfahrt konnte bereits ein ausgedehnter Feldbrand von ungefähr einem Hektar wahrgenommen werden. Vom Einsatzleiter wurden darauf die Freiwilligen Feuerwehren Achau und Münchendorf zur Unterstützung nachalarmiert. Der abgedroschene Acker wurde von den alarmierten Feuerwehren durch die Vornahme mehrerer Löschleitungen, sowie Löschrucksäcken und Feuerpatschen bekämpft. Nach rund 90 Minuten war der Brand gelöscht.



v.l.n.r.: Flurbrand am 24. Juli, Zillen-Zweier-Bewerb am 25. August, Bus-Unfall am 16. August



Zu einem Auffahrunfall zweier Doppeldeckerreisebusse kam es aus bislang ungeklärter Ursache am 16. August im Industriezentrum NÖ Süd. Zum Zeitpunkt des Zusammenstoßes waren beide Doppelstockbusse mit 60 Personen besetzt. Durch die Wucht des Aufpralles wurden neun Personen verletzt eine davon schwer. Die Verletzten wurden durch die Einsatzkräfte von Feuerwehr und Ret-

tungsdienst erstversorgt. Eine im oberen Stock schwer verletzte Person konnte nicht über die schmale Stiege im Fahrzeuginneren heruntergetragen werden. Aufgrund dessen wurde eine Rettungsplattform in Stellung gebracht und mittels hydraulischem Rettungsgerät eine Zugangsöffnung geschaffen. Anschließend konnte die Person auf eine Rettungstrage umgelagert und aus dem Bus



gehoben werden. Die Bergung der beiden Busse wurde mit dem nachalarmierten Schweren Kranfahrzeug der Stadtfeuerwehr Mödling durchgeführt und die Polizei bei den Vermessungsarbeiten unterstützt. Im Einsatz standen seitens zweier Feuerwehren neun Fahrzeuge und 36 Einsatzkräfte.

Von 30. Juni bis 2. Juli fanden die 71. NÖ Landesfeuerwehrleistungsbewerbe in Leobersdorf statt. Mit erreichten 398,09 Punkten in Bronze und 400,67 in Silber konnte das Bewerbungsziel und somit die ersehnten Leistungsabzeichen erreicht werden.

Am 25. August stellten Roman Rath und Bernhard Theermann-Fuchs beim 65. NÖ Landeswasserdienstleistungsbewerb in Klosterneuburg ihr Können mit der Feuerwehrzille unter Beweis. Im Zillen-Zweier-Bewerb erlangten die beiden Kameraden das Leistungsabzeichen in Bronze.

Zum 175-jährigen Bestandsjubiläum unserer Partnerfeuerwehr reiste eine 18-köpfige Abordnung von 13. bis 16. Juli nach Hoheneggelsen in Deutschland an. In Rahmen des dreitägigen Zeltfestes konnten wir unseren deutschen Freunden ein Gastgeschenk feierlich übergeben. Die Kameradschaft, welche seit vielen Jahren trotz der weiten Distanz zu einer echten Freundschaft geworden ist, ist etwas ganz Besonderes.

GR Christian Blei, BM

REDAKTIONSSCHLUSS DER NÄCHSTEN AUSGABE: 3. NOVEMBER 2023

IMPRESSUM: Grundlegende Richtung des Druckwerkes: Information der Bürgerinnen und Bürger über die Tätigkeit der Gemeindevertretung und Verwaltung sowie über Geschehnisse in der Marktgemeinde Laxenburg im Sinne der Gemeindeordnung. Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Laxenburg, Schlossplatz 7–8, Tel. 02236 71101-0, vertreten durch Bürgermeister David Berl. Verlagsort: Marktgemeinde Laxenburg. Verlagspostamt: 2361 Laxenburg; Redaktion: Lana Vogt, Bakk. phil. (DW 132), Anzeigen: Monika Rapp (DW 126), Bilder: T. Valka, M. Tesar, Beigestellt, Archiv; Druck: WOGRANDL, 7210 Mattersburg

Neue Serviceleistung: Online-Diebstahlsanzeige Unter bestimmten Voraussetzungen

Bisher mussten Diebstahlsanzeigen persönlich auf einer Polizeidienststelle gemacht werden. Das Bundesministerium für Inneres bietet nun die Option einer Online-Diebstahlsanzeige an. Hierfür müssen aber ein

paar Voraussetzungen erfüllt sein: Man braucht entweder eine Handy-Signatur, eine Bürgerkarte oder einen Zugang zu ID Austria sowie einen aufrecht gemeldeten Wohnsitz in Österreich. Außerdem muss der Tatort

in Österreich sein. Man kann online nur gegen eine unbekannte Person Anzeige erstatten. Auch muss man selbst der bzw. die Geschädigte sein. Falls ein sofortiges polizeiliches Einschreiten notwendig ist bzw. wenn

von der Polizei Spuren gesichert werden müssen (etwa beim Aufbrechen einer Wohnung) kann keine Online-Anzeige erstattet werden. Weitere Informationen gibt es hier: <https://tinyurl.com/diebstahlsanzeige>

„Frühe Hilfen“ nun in ganz NÖ verfügbar

Rasche, bedarfsgerechte, professionelle und niederschwellige Unterstützung in belastenden Lebenssituationen – dafür steht das Unterstützungsangebot „Frühe Hilfen“. Nun wurde dieses für ganz Niederösterreich ausgerollt und ist ab sofort im gesamten Bundesland verfügbar. Das Angebot richtet sich an Schwangere und Familien mit Kindern von null bis drei Jahren und wird von der „Tut Gut!“ Gesundheitsvorsorge und der Österreichischen Gesundheitskasse (ÖGK) unterstützt.

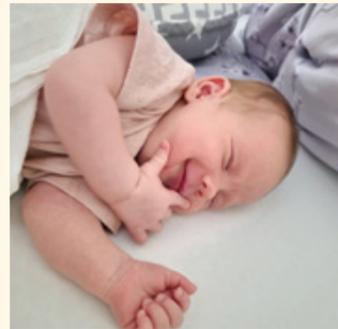
Im Rahmen des Frühe-Hilfen-Programmes werden einem geschulte, multiprofessionelle Familienbegleiterinnen und -begleiter zur Seite gestellt, die bei administrativen Anliegen oder bei der Vermittlung von benötigten Unterstützungsleistungen helfen. Es geht aber auch um Entlastung durch Zuhören, die Verbesserung der Eltern-Kind-Beziehung, die Förderung sozialer Teilhabe und die Vermeidung sprachlicher Defizite. Es werden zum Beispiel un geplante Schwangerschaften, Mütter und Väter mit psychischen Problemen oder Familien in finanziellen Notlagen begleitet. Eine solche Begleitung dau-

ert durchschnittlich etwa ein halbes Jahr, richtet sich aber jeweils nach der Belastung.

Die Frühen Hilfen sind in Niederösterreich 2015 als „Netzwerk Familie“ in den Bezirken Krems Stadt und Land gestartet. Es folgten St. Pölten Stadt und Land sowie Tulln. Die östlichen und südlichen Teile Niederösterreichs werden vom zweiten Netzwerk „Frühe Hilfen Süd-Ost“ durch die ÖGK betreut – hier begleiten die Einrichtungen „Möwe“ und „Ananas“ als Partner für das Netzwerk-Familie-Team. Laut ersten Auswertungen des Programmes beginnt mehr als ein Viertel der Familienbegleitungen schon während der Schwangerschaft; mehr als die Hälfte der Kinder sind zu Beginn der Begleitung jünger als ein Jahr. Für das Team des „Netzwerk Familie“ arbeiten derzeit elf geschulte Familienbegleiterinnen und drei weitere Mitarbeiterinnen. Seit Projektstart konnten rund 1.100 Familien in den unterschiedlichsten Herausforderungen alleine durch das „Netzwerk Familie“ unterstützt werden.

Weitere Informationen gibt es unter www.fruehehilfen.at.

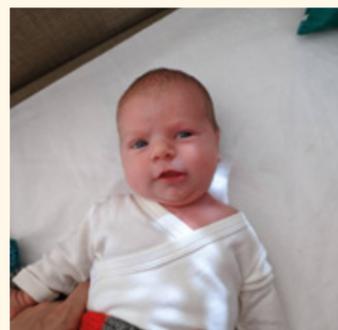
Die Marktgemeinde Laxenburg gratuliert zur Geburt von:



EMMA
13.07.2023
Frau Marija und Herrn
Manuel Eggenhofer



DOMINIK KARL
16.07.2023
Frau Christina
Koller und Herrn
Andreas Zalesky



SARAH LISI
23.08.2023
Frau Ursula und
Herrn Georg Sperl

Die Marktgemeinde Laxenburg gratuliert zum Geburtstag:

Frau Ursula Draxler zum 70-er
Herrn Mag. Mieczyslaw Gasowski zum 70-er
Herrn Dipl. Ing. Wolfgang Sigmund zum 70-er
Frau Monika Krones zum 75-er
Frau Christine Vock zum 75-er
Herrn Mag. Dr. Helmut Krehlik zum 75-er
Frau Edeltraud Nothhart zum 75-er
Frau Annemarie Scheider zum 75er
Herrn Walter Tesch zum 75-er
Frau Gabriele Kovar zum 75-er
Frau Hertha Dollhopf zum 75-er
Herrn Dipl. Ing. Gerhard Braumüller zum 80-er
Frau Elisabeth Löschinger zum 80-er
Herrn Manfred Schweizer zum 80-er
Frau Mag. Mechthilde Nix zum 80-er
Frau Astrid Spurny zum 85-er
Herrn Eduard Blam zum 90-er
Frau Gisela Frauenberger zum 90-er
Frau Hertha Bauer zum 95-er
Frau Elfriede Nagel zum 95-er
Frau Leopoldine Kaym zum 100-er

Die Marktgemeinde Laxenburg gratuliert Herrn Eduard Blam zum 90. Geburtstag.



Die Marktgemeinde Laxenburg kondoliert den Angehörigen von:

Peter Bernegger
Verstorben im 84. Lebensjahr
Ernestine Pichler
Verstorben im 104. Lebensjahr
Leopold Stadlbauer
Verstorben im 97. Lebensjahr
Dr. Karin Friedrich
Verstorben im 75. Lebensjahr
Georg Forstik
Verstorben im 70. Lebensjahr
Gerhard Tiefbrunner
Verstorben im 85. Lebensjahr
Josefine Aitenbichler
Verstorben im 98. Lebensjahr
Dr. Werner Wessely
Verstorben im 85. Lebensjahr
Martin Litschauer
Verstorben im 59. Lebensjahr
Erwin Slezak
Verstorben im 80. Lebensjahr
Herta Eidler
Verstorben im 101. Lebensjahr
Otto Riedel
Verstorben im 99. Lebensjahr
Doris Weiß
Verstorben im 84. Lebensjahr
Hans Novak
Verstorben im 86. Lebensjahr

Die Marktgemeinde Laxenburg gratuliert Frau Elfriede und Herrn Friedrich Titzer zur Goldenen Hochzeit.





Das war der Radltag Gemeinsam unterwegs

Vizebürgermeisterin Silvia Wohl- fahrt und Umweltgemeinderat Andreas Weiß konnten am 16. September bei strahlendem Sonnenschein wieder zahlreiche Laxenburgerinnen und Laxenburger zum traditionellen Radltag begrüßen. Umweltfreundliche Mobilität ist für die Klimabünd- nis-Gemeinde Laxenburg ein großes Thema. Die Erkundung

der Radwege der Region soll dazu anregen, auch im Alltag das Fahrrad als klimafreundliches Verkehrsmittel verstärkt zu verwenden. Die persönliche Gesundheit, Fitness und nicht zuletzt das gesellschaftliche Mit- einander sind dabei willkomme- ne „Nebenwirkungen“. Dank der professionellen Vorbereitung und Begleitung durch die Spor- tunion Laxenburg war dieser Radltag für Jung und Alt wieder ein voller Erfolg. Der Ausklang im Rathauspark bei Würstel und Ge- tränken war daher entsprechend stimmungsvoll.

GfGR Andreas Weiß

